



## **NIEDERSCHRIFT**

über die öffentliche 62. Sitzung des Stadtrates

**Datum:** 30.09.2025

**Beginn:** 19:00 Uhr

**Ort:** Sitzungssaal des Rathauses

**Ende:** 19:38 Uhr

### **Anwesend:**

#### **Erster Bürgermeister**

Seidl, Norbert

#### **Zweiter Bürgermeister**

Sengl, Manfred, Dr.

#### **Dritter Bürgermeister**

Hofschuster, Thomas

#### **Mitglieder des Stadtrates**

Dirnberger, Dominik

Ehm, Rosmarie

Ehrensberger, Josef

Genzel, Rebecca

Gigliotti, Gisella

Heil, Thorsten

Honold, Jürgen

Horn, Gudrun, Dr.

Kamleiter, Karin

Keil, Max

Knürr, Hans

Matthes, Sigrun, Dr.

Olschowsky, Christian

Olschowsky, Claudia

Peukert, Michael

Ponn, Barbara

Salcher, Thomas  
Schneider, Dominik  
Winberger, Lydia  
Wirth, Wolfgang  
Wuschig, Wolfgang

**Berufsmäßige Stadträte**

Heitmeir, Harald  
Tönjes, Jens

**Schriftführer/in**

Wipiejewski, Isabell

**Verwaltung**

Dinkelmaier, Judith

**Abwesende und entschuldigte Personen:**

**Mitglieder des Stadtrates**

Arnold, Anja  
Eger, Christine  
Hoiß, Günter  
Koch, Martin  
Leone, Jean-Marie  
Sippel, Dorothea  
von Hagen, Michaela

**Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung**

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung
- TOP 2 Aktuelle Viertelstunde
- TOP 3 Bekanntgaben des Ersten Bürgermeisters
- TOP 4 Antrag auf Angebotserweiterung "Puchheim Aktuell" für Meinungsäußerungen von politischen Gruppierungen (Antrag StR Honold, ubp) 2025/0140
- TOP 5 Mitteilungen und Anfragen

**TOP 1 Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden. Nachfolgend stellte er die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Nicht anwesend seien die Stadträt:innen Arnold, Eger, Hoiß, Koch, Leone, Sippel und von Hagen. Der Vorsitzende wies darauf hin, dass der Tagesordnungspunkt 5 abgesetzt werden müsse und in der Oktobersitzung behandelt werde. Er bat um Abstimmung.

**Beschluss**

Der Tagesordnungspunkt 5 „Antrag zur Prävention von Missbrauch kommunaler Veranstaltungen durch extremistische Gruppierungen und Parteien (Antrag B90/Grüne und ubp)“ wird abgesetzt.

Abstimmungsergebnis: Ja 24 Nein 0 Anwesend 24 Befangen 0

Einwände gegen die abgeänderte Tagesordnung gab es keine. Die Niederschriften der Stadtratssitzung vom 29. Juli 2025 und der Ferienausschusssitzung vom 26. August 2025 wurden genehmigt.

**TOP 2 Aktuelle Viertelstunde**

Wortmeldungen aus der Bürgerschaft gab es keine.

**TOP 3 Bekanntgaben des Ersten Bürgermeisters**

Der Vorsitzende gab folgende Vergaben bekannt: Die Lieferung und betriebsfertige Montage von Zivil- und Katastrophenschutzsirenen an die Firma Hörmann Warnsysteme GmbH in Kirchseeon, im Rahmen der Erweiterung und Teilsanierung der Freiwilligen Feuerwehr Puchheim-Ort das Gewerk Lüftungsarbeiten an die Scheel Gebäudetechnik GmbH in Friedberg-Derching und das Gewerk Elektroinstallation an die Elektro Romantschak GmbH & Co.KG in Kranzberg sowie im Rahmen der Brandschutzsanierung der Mittelschule das Gewerk Schreiner Türen Bauabschnitt 1 an die Objekt + Raum GmbH in Demitz-Thumitz. Des Weiteren gab er die Umbenennung des Ortsverbands der Freien Wähler in „Gemeinsam für Puchheim e.V. (GFP)“ sowie eine Änderung im Familienbeirat bekannt: Für Marie Bryk rücke Andrea Antunovic nach.

#### **TOP 4      Antrag auf Angebotserweiterung "Puchheim Aktuell" für Meinungsäußerungen von politischen Gruppierungen (Antrag StR Honold, ubp)**

Der Antragsteller Stadtrat Honold erläuterte weitere Hintergründe zum vorliegenden Antrag. Mitglieder des Stadtrats sollten die Möglichkeit bekommen, im städtischen Mitteilungsblatt zu aktuellen Themen Stellung zu beziehen und somit auch für die Stadtratsarbeit und die Demokratie zu werben. Stadträtin Gigliotti betonte, dass sie den Antrag grundsätzlich unterstützte, sie aber dafür plädierte, diese Entscheidung erst nach den Kommunalwahlen im nächsten Stadtrat zu treffen. Stadträtin Kamleiter schlug vor, statt den Stadtratsfraktionen den Referentinnen und Referenten im Stadtrat eine Plattform im Mitteilungsblatt zu bieten. Stadtrat Peukert führte an, dass man dieses Format bis zu den Kommunalwahlen 2026 als Pilotprojekt ausprobieren könne. Allerdings sei die im Antrag angeführte „paritätische Verteilung“ nicht klar definiert. Stadträtin Gigliotti warf ein, dass anstelle des Mitteilungsblattes die Puchheim App für die Darstellung der Stadtratsarbeit genutzt werden könne. Stadträtin Dr. Matthes betonte, dass es noch zu viele Unklarheiten in der Ausführung gebe, daher könne man die Entscheidung derzeit nicht treffen. Der Vorsitzende erklärte, dass im städtischen Mitteilungsblatt Parteipolitik keinen Platz finden dürfe, insbesondere auch im Hinblick auf den anstehenden Wahlkampf. Stadtrat Keil legte dar, dass es für die Stärkung der Demokratie wichtig sei, die Bürgerinnen und Bürger noch vor der anstehenden Kommunalwahl darüber zu informieren, wie aktuelle Themen im Stadtrat bearbeitet würden und wie Entscheidungen zustande kämen. Er verwies darauf, dass dies in zwei Nachbarkommunen bereits praktiziert werde. Der Vorsitzende betonte, dass dafür viele andere Formate und Medien zur Verfügung ständen. Nach der Wahl könne der neue Stadtrat eine Entscheidung zu diesem Thema treffen. Auf Nachfrage des Vorsitzenden erklärte Stadtrat Honold, dass er den Antrag aufrechterhalte. Der Vorsitzende bat um Abstimmung.

#### **Beschluss**

Die im Stadtrat vertretenen kommunalpolitischen Gruppierungen sollen zukünftig die Möglichkeit bekommen, im Mitteilungsblatt "Puchheim aktuell" Meinungsäußerungen und Stellungnahmen zu stadtspezifischen Themen kundzutun.

Auf einer Doppelseite von "Puchheim aktuell" soll den Stadtratsgruppierungen paritätisch je eine Rubrik zur Verfügung gestellt werden, in der sie sich zu aktuellen und perspektivischen Themen Puchheims äußern können. Dabei soll unkompliziert das Beispiel der Nachbarkommunen Gröbenzell und Olching übernommen werden.

Abstimmungsergebnis: Ja 6 Nein 18 Anwesend 24 Befangen 0

**TOP 5      Mitteilungen und Anfragen**

Stadträtin Ponn wies darauf hin, dass der Standort des Trafohäuschens für die neuen Ladestationen in Puchheim-Ort äußerst unglücklich gewählt sei. Der Vorsitzende versprach, es sich anzusehen. Der Netzausbau liege aber nicht in städtischer Hand. Stadtrat Knürr berichtete, dass die Straßenbeleuchtung in der Herbststraße schon seit längerem nicht funktioniere. Dies sei bereits mehrfach gemeldet worden. Stadträtin Dr. Matthes zeigte sich unzufrieden mit dem Glasfaserausbau in Puchheim. Es gebe massive Einschränkungen bei der Befahrbarkeit vieler Straßen. Dies sei insbesondere auf den Schulwegen und in der dunklen Jahreszeit mit Gefahren verbunden.

Der Vorsitzende beendete die öffentliche 62. Sitzung des Stadtrates um 19:38 Uhr.

Vorsitzender:

Schriftführer/in:

Norbert Seidl  
Erster Bürgermeister

Isabell Wipiejewski